

# Wahr

## Gesundheit ist Vertrauenssache

Ergebnisse unserer Forschung

Dr. Rath Research Institute  
CUTTING-EDGE RESEARCH IN NATURAL HEALTH

**Mangelernährung heißt nicht Hunger. Obwohl weltweit nach wie vor Milliarden Menschen an Hunger leiden, ist schwere akute Mangelernährung ein Problem, das für 45% der Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren verantwortlich ist.**

**Weltweit sind 34 Millionen Kinder von Mangelernährung betroffen, und jedes Jahr sterben mindestens eine Million von ihnen daran oder an dadurch verursachten Krankheiten.**

## Antibiotika oder Mikronährstoffe für mangelernährte Kinder?

Entgegen weitläufiger Meinung ist Mangelernährung nicht nur ein Problem von Entwicklungsländern. Etwa ein Prozent aller Kinder in den USA und rund drei Millionen in Großbritannien gelten aufgrund einer unausgewogenen Ernährung als mangelernährt. In Deutschland sind ca. 1,5 Millionen Menschen als mangelernährt zu bezeichnen, die meisten davon sind Senioren. Die amerikanischen „Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention“ (Centers for Disease Control and Prevention) haben zudem berechnet, dass alleine in den USA jedes Jahr zwischen 2.000 und 3.000 ältere Menschen infolge von Mangelernährung sterben.

Mangelernährung ist verbunden mit einem chronischen Defizit an Vitaminen, Mineralien und anderen Mikronährstoffen, die für den Erhalt von Zellen, Gewebe und Organen benötigt werden. Neben zahlreichen anderen Gesundheitsproblemen verursacht Mangelernährung eine Schädigung verschiedener Organsysteme, wie z. B. des Immunsystems, und führt zu einer verminderten Immunabwehr. Die betroffene Person wird dadurch anfällig für schwere, lebensbedrohliche Infektionen. Ein langanhaltender und unbehandelter Mikronährstoffmangel und darauf zurückzuführende Infek-

tionen gehören zu den häufigsten Todesursachen mangelernährter Menschen.

Eine bedarfsgerechte Ernährung ist aus diesem Grund ein erster wichtiger Schritt, um Mangelernährung zu bekämpfen. Antibiotika und andere Medikamente werden darüber hinaus zur Therapie von Infektionen verwendet, die infolge von Mangelernährung auftreten. Leider forcieren Interessengruppen der Pharma-Industrie den Einsatz von Antibiotika als Standardtherapie bei Mangelernährung – ungeachtet des individuellen Ernährungszustands eines Patienten. Dies ist problematisch, da Antibiotika nicht die eigentliche Ursache von Mangelernährung beseitigen, sondern das bereits angeschlagene Immunsystem noch weiter schwächen.



## Antibiotika oder Mikronährstoffe für mangelernährte Kinder?

Eine Studie\*, die mit mangelernährten Kindern in Malawi durchgeführt wurde, warnt in diesem Zusammenhang zudem vor den Gefahren von Resistenzen, die Bakterien gegenüber Antibiotika aufgrund ihres unbedachten und übermäßigen Einsatzes entwickeln können. Allein in den USA sterben jedes Jahr 23.000 Menschen aufgrund von Infektionen durch Antibiotika-Resistenzen.

Abgesehen hiervon sprechen die hohen Kosten eines flächendeckenden Einsatzes von Antibiotika gegen diese Therapieoption. Sie ist im Vergleich zu der kostengünstigeren Mikronährstofftherapie für viele Entwicklungsländer nicht nur unerschwinglich, sondern zudem mit einem breiten Spektrum an Nebenwirkungen verbunden.

Neben der Bereitstellung notwendiger Nahrungsmittel in Form von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten sind Mikronährstoffe unerlässlich für die Wiederherstellung und den Erhalt der Gesundheit unterernährter Bevölkerungsgruppen. Mikronährstoffe sind erforderlich für eine gesunde Funktion des Immunsystems, einschließlich der Bildung der für die Körperabwehr enorm wichtigen weißen

Blutkörperchen. Erst das gesamte Spektrum von immununterstützenden Mikronährstoffen (Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren) kann die gewünschte Immunstärkung erreichen. Außerdem tragen Mikronährstoffe zum Erhalt von Gewebe und Organen bei, die Antikörper für eine dauerhafte Immunität produzieren.

Die am Dr. Rath Forschungsinstitut durchgeführten Studien konzentrieren sich auf das Prinzip der Mikronährstoff-Synergie als effektivsten Ansatz zur Optimierung des Zellstoffwechsels. In unserer langjährigen Forschungstätigkeit haben wir immer wieder den Beweis erbracht, dass Mikronährstoff-Synergien eine deutlich höhere Wirksamkeit haben als einzelne Mikronährstoffe.

Eine Nahrungsergänzung durch Mikronährstoffe bietet effektive Lösungen bei der Bekämpfung von Mangelernährung, da sie die Ursachen einer erhöhten Infektanfälligkeit unterernährter Menschen bekämpft. Mikronährstoff-Synergien sind entscheidend für die Verbesserung der allgemeinen Widerstandskraft des Körpers und für die Unterstützung zahlreicher anderer physiologischer Funktionen, die wichtig für die Gesundheit sind.

\* *Antibiotics as Part of the Management of Severe Acute Malnutrition; Trehan I, et al. N Engl J Med 2013;368:425-435*

## Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliardenschwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmalobby sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf

derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: [http://www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage\\_research/index.html](http://www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html).
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2014 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: